<https://8kun.top/qresearch/catalog.html>
Q Research Germany

<https://www.globalsecurity.org/intell/systems/haarp.htm>

HAARP

Detection and Imaging of Underground Structures Using ELF/VLF Radio Waves

HAARP

Erkennung und Abbildung von unterirdischen Strukturen mit ELF/VLF-Funkwellen

ELF/VLF-Funkwellen dringen tief unter die Erdoberfläche ein und interagieren mit der geologischen Struktur der Erde. Diese Wechselwirkung induziert Sekundärfelder mit messbarer Wirkung an und über der Erdoberfläche. Das richtige Verständnis der Physik der Erzeugung und Ausbreitung von ELF/VLF-Wellen und ihrer Wechselwirkung mit Erdmaterialien wird es ermöglichen, diese Wellen für Anwendungen wie die Kommunikation unter der Erdoberfläche und die Erforschung der geologischen Struktur des Untergrunds zu nutzen. Die im Rahmen dieser Bemühungen geforderte Forschung soll die Durchführbarkeit der Nutzung des Konzepts der elektromagnetischen Induktion zur Erkennung und Abbildung unterirdischer Merkmale wie Tunnel, Bunker und anderer potenzieller militärischer Ziele bewerten.

Die geophysikalische Vermessung unter Verwendung natürlicher ELF/VLF-Quellen, wie z.B. Blitze oder von Polarlichtern erzeugte Signale, ist ein etabliertes Verfahren. Im Allgemeinen wurde das Verfahren jedoch mit dem Interesse entwickelt, Gebiete mit hochleitfähigem Material, wie z.B. Metallerzvorkommen, zu lokalisieren.

1994 nahm der Senatsausschuss für Streitkräfte die vielversprechenden Ergebnisse des Hochfrequenz-Aktiv-Ohrsuchtprogramms (HAARP) zur Kenntnis. Dieser Sender in Alaska stellt nicht nur eine Forschungseinrichtung von Weltklasse für die Ionosphärenphysik dar, sondern könnte auch eine erddurchdringende Tomographie über den größten Teil der Nordhalbkugel ermöglichen. Eine solche Fähigkeit würde es ermöglichen, Tunnel, Unterstände und andere unterirdische Schutzräume zu entdecken und präzise zu lokalisieren. Das Fehlen einer solchen Fähigkeit wurde als eine ernsthafte Schwäche in den Plänen des Verteidigungsministeriums für Präzisionsangriffe auf verhärtete Ziele und für die Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen festgestellt. Tatsächlich empfahl der Bericht des stellvertretenden Verteidigungsministeriums vom Mai 1994 über die Aktivitäten und Programme zur Nichtverbreitung und Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen eine Erhöhung der Mittel um 75,0 Millionen Dollar jährlich für die Aufdeckung unterirdischer Strukturen.

Der Ausschuss empfahl 5,0 Millionen Dollar in PE 62601F für die Fortsetzung des HAARP-Projekts, stellt jedoch mit Besorgnis fest, dass die Kapitalkosten einer HAARP-Einrichtung in vollem Umfang bis zu 90,0 Millionen Dollar betragen könnten. Wenn sich das Verteidigungsministerium nicht dazu verpflichtet, ein solches Projekt in zukünftige Budgetanträge aufzunehmen, wird die empfohlene Genehmigung für das Geschäftsjahr 1995 kaum Auswirkungen haben. Daher wies der Ausschuss an, dass keine dieser Mittel verpflichtet oder ausgegeben werden dürfen, bis der Verteidigungsminister die Ausschüsse für Streitkräfte des Senats und des Repräsentantenhauses darüber informiert, dass das Ministerium als Teil des im Bericht vom Mai 1994 empfohlenen Nichtverbreitungs- und Gegenverbreitungsprogramms die Kosten für eine umfassende HAARP-Einrichtung in seinen Haushaltsantrag für das Haushaltsjahr 1996 aufnehmen wird.

Es gibt jedoch noch viele wichtige Fragen, die gelöst werden müssen, bevor das Konzept für militärische Anwendungen, wie z.B. das Aufspüren von unterirdischen Strukturen, evaluiert werden kann. Diese Fragen lassen sich in sechs Hauptthemen unterteilen:

- (1) die Physik und die Methoden zur Modellierung der Erzeugung von ELF/VLF-Wellen

aus verschiedenen Quellen;

(2) Methoden zur verdeckten Messung von ELF/VLF-Feldkomponenten;

(3) Methoden zur Modellierung und Charakterisierung der ELF/VLF-Wellenausbreitung einschließlich der Auswirkungen der Oberflächentopographie und der unterirdischen Eigenschaften;

(4) die Physik der Ausbreitung und Dämpfung der Sekundärfelder über der Erdoberfläche;

(5) Verfahren und Algorithmen zur Umkehrung gemessener elektromagnetischer Felddaten, um eine unterirdische Leitfähigkeitsstruktur zu erhalten, die insbesondere darauf abzielt, künstliche Strukturen oder natürliche Hohlräume zu identifizieren und zu charakterisieren; und

(6) Algorithmen zur Erzeugung einer eindeutigen Erkennung und Klassifizierung von unterirdischen Hohlräumen oder Strukturen in Gegenwart von geologischem Rauschen und Unordnung.

Die Abteilung für Weltraumeffekte des Phillips Laboratory Geophysics Directorate ist an Vorschlägen interessiert, die sich auf das theoretische Verständnis und die praktische Entwicklung und Demonstration von Techniken zur Erkennung von unterirdischen Strukturen unter Verwendung von ELF/VLF-Funkwellen, die von natürlichen und künstlichen Quellen erzeugt werden, beziehen. Zu den von den Antragstellern zu prüfenden Themen gehören: Methoden zur Messung von ELF/VLF-Feldkomponenten mit verdeckten Mitteln; Methoden zur Charakterisierung und Interpretation der ELF/VLF-Wellenerzeugung und -ausbreitung, einschließlich der Auswirkungen der Oberflächentopographie und der geophysikalischen Eigenschaften des Untergrunds; Verfahren zur Umkehrung der elektromagnetischen Feldeigenschaften, um realistische, tiefenabhängige geophysikalische Parameter zu erhalten, mit besonderem Interesse an der Identifizierung von künstlichen Strukturen und natürlichen Hohlräumen in der umgebenden Geologie; und Algorithmenentwicklung zur eindeutigen Erkennung von unterirdischen Hohlräumen oder künstlichen Strukturen in Gegenwart von geophysikalischem Rauschen und Störgeräuschen aus der realen Welt.

Diese PRDA sucht Vorschläge für originelle und innovative Forschung, die sich mit der Entwicklung, Umsetzung und Demonstration dieser Konzepte befassen. Der Antragsteller muss ein grundlegendes Verständnis der Prinzipien der ELF/VLF-Wellengenerierung, der ELF/VLF-Ausbreitung mit geführten Wellen demonstrieren.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)